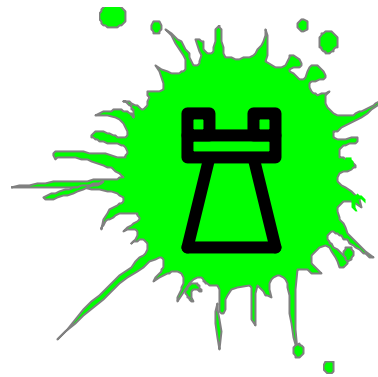


Mein Name ist nicht von Bedeutung, aber vielleicht bin ich der Letzte, der Euch Zeugnis über die Geschehnisse des fünften Januars im Jahre des Herrn 1997 geben kann. Ich bin gezwungen mich kurzzufassen, denn sie haben uns entdeckt. Ich kann sie bereits hören.....



Es begann ganz harmlos im Norden einer Stadt genannt München, in welcher die vier damaligen Freunde FL, MA, MI und UL lebten und arbeiteten. Einer gemeinsamen Idee folgend, errichteten sie ein Weihnachtszelt und planten das, was man in dieser Zeit gemeinhin "High Noon im Pulverturm" nannte. Die Gründe, warum es geschah, verloren sich im Dunklen der Zeit. Es läßt sich nur berichten, das niemand erschien. Jedoch, das Finanzamt glaubte ihnen nicht und verlangte Steuern für diesen einen Sonntag. Verbittert gaben sie auf und gingen eigene Wege. FL ging unter dem Namen Friedhelm Beit zur französischen Fremdenlegion und diente auf einem Außenposten im Tschad. MI begann eine Buchhalterlehre in Den Haag. UL zog in eine Künstlerkolonie auf Gomera und MA ließ sich in Grönland nieder, begann Pentagramme in Walroßelfenbein zu schnitzen und bestand - kurzfristig - darauf, Saitam der Seher genannt zu werden. Zwei Jahre später trat das Teheraner Abkommen zur Auslieferung von Steuerflüchtlingen in Kraft. Alle wurden verhaftet, nur MI konnte für kurze Zeit zu einem Rübenbauern nach Moldavien flüchten. Kurz nach ihrer Urteilsverkündigung (je dreimal Lebenslänglich für FL und UL und Einlieferung in eine geschlossene Anstalt für Saitam den Seher) schaltete UL über den ehemaligen Frühlingsrollenkoch den chinesischen Geheimdienst ein, mit dessen Hilfe ULs und FLs Flucht und Mas Befreiung gelang. Aufgrund unvereinbarer politischer Ansichten mit der chinesischen Regierung trafen sich FL, MA, MI, UL, zwei Barkeeper, drei Cleaner, vier DJs und ein Frühstücksmacher im mongolischen Urga und gründeten die Untergrundorganisation "Opfer unverschuldet einsamer Sonntage OueS". Ein Jahr später besetzte die OueS den Münchner Norden und erklärten das Gebiet der Schleißheimerstr 393 für unabhängig und riefen im KF Mikeschen Konzil die "Freie Republik Pulverturm FRP" aus. Die Regierung der BRD zog drei größere Armeen zusammen und konnte nur durch den Einsatz von Nebelmaschinen und Walroßzähnen von der Konterrevolution abgehalten werden. In der darauffolgenden UNO-Vollversammlung erklärten sich die USA, China, Frankreich und Großbritannien solidarisch mit der BRD und Rußland verhängte gar ein Wodkaembargo gegen die FRP. Weltweite Unruhen mit millionen von Toten führten zum Anschluß tausender Clubs, Hallen, Bars, Grönlands und Gomas an die FRP. Der Anschluß russischer Diskotheken beendete die Wodkakrise und so enthüllte Präsident UL am 6.1.2002 feierlich die Flagge - gekreuzte Rübe und Walroßzahn auf Wodkaflasche - und beantragte den Beitritt in die Liga der blockfreien Staaten, während Religions- und Kulturminister MA Techno zur Staatsreligion erklärte. Der Papst sprach im Vatikan den Bannfluch aus und Irland, Polen und Peru erklärten der FRP den Krieg. Agrarminister MI verhängte ein Rüben- und Frühlingsrollenembargo und General FL setzte die Anschaffung taktischer Nebelmaschinen durch. Gegenpapst MA - inzwischen Maathi der mystische - lies alle Katholiken mit Walroßzähnen exekutieren und Kardinal Novy erklärte den totalen-Techno-Krieg. Das "Schleißheimer Pogrom" von 2004, bei dem, unter Führung Maathis des mystischen und MIs, tausende von fanatischen Technobarkeepern und Technorübenbauern weltweit alle Weißbierbrauereien, Weißbiergläserfabriken, Rosenkohläcker und deren Mitarbeiter mitsamt deren Familien, umbrachten, veranlaßte General FL und Präsident UL ein Attentat auf die Beiden zu verüben. MA und MI überlebten, flohen nach Gomera, erklärten das "Spirituell erleuchtete Reich der einzig Wahrhaftigen SeRdeW" für unabhängig, verboten die bayerische Sprache, befanden alle Lebensmittel außer Rüben und Robben für unrein und starben ein Jahr später an Mangelernährung. Ab 6.1.2006, erste Raverräte in der FRP, MA reinkarniert als Kieselstein in Kairo. 2008, Versuch der Machtübernahme der Raverräte, MI reinkarniert als Koalabär. 6.1.2009, zerschlagung der Räte und Ausrufung des drei Klassen Wahlrechts - Veranstalter, Old Schooler und Neuraver - durch Großadmiral FL und Diktator UL. 2014 Waffenstillstand zwischen den Streitkräften der UNO und denen der FRP, FL und UL bekommen den Friedensnobelpreis. 6.1. 2015, bei der geplanten Ratifizierung des Friedensvertrags in Kairo stolpert der Delegierte Senegals über einen Kieselstein und fällt auf die Straße, worauf ein Bus ausweichenderweise in die Menge der UNO-Delegierten rast. Attentatsgerüchte führen zu einer erneuten Kriegserklärung. Nukleare Waffen finden Einsatz. Ab 2016, nuklearer Winter und Beginn einer neuen Eiszeit. 2142, die Koalabären entdecken das Feuer und beginnen Rüben anzubauen. Einige relativ humanoide Überlebende entdecken die Überreste der Namensliste der Pulverturmmitglieder und beginnen die in ihren Augen Schuldigen (wären sie damals gekommen, wäre wohl nichts passiert!) zusammen mit der Liga der Koalabären zu bestrafen, indem sie sich an deren Nachfahren rächen. So wurde allen Menschen, welche die gleichen Nachnamen wie die auf der Liste trugen, gnadenlos nachgestellt um sie in Wodka zu ertränken.....
..... jetzt haben sie uns gefunden.....

Bitte verhindert das!!!! Erschein am **5.1. um 11⁰⁰ im Pulverturm**, um einen Atomkrieg zu verhindern. Und wehret den Anfängen!Gebt FL keine Nebelmaschine, laßt MI keine Rüben essen, hindert UL am Wodkatrinken und laßt MA auf keinen Fall, niemals nach Grönland.....